

Motion: Fernverkehr nach Lyon vorantreiben	Florence Brenzikofer	Sommersession 2024
--	----------------------	--------------------

Der Bundesrat wird beauftragt, direkte Anschlüsse nach Lyon im Fahrplan 2025 aufzunehmen.

Begründung:

Lyon ist ein entscheidender Knotenpunkt, welcher der Schweiz Zugang zum europäischen Hochgeschwindigkeitsnetz verschafft und somit konkurrenzfähige Verbindungen, beispielsweise nach Barcelona, ermöglicht.

Für eine bessere Verbindung nach Lyon bestehen momentan keine öffentlichen Pläne, obwohl diese Verbindung den Anschluss an das TGV-Netz und somit an Fernverkehrsverbindungen nach Frankreich und Spanien erheblich verbessern würde. Angesichts des Wettbewerbs mit anderen Verkehrsmitteln, insbesondere dem Flugverkehr und dem Individualverkehr, ist es entscheidend, dass die Bahn eine konkurrenzfähige und attraktive Alternative bietet. Schnelle und bequeme Zugverbindungen können dazu beitragen, mehr Reisende von der Bahn zu überzeugen.

Motion: Ausbau Zürich - München	Florence Brenzikofer	Sommersession
------------------------------------	----------------------	---------------

Der Bundesrat wird beauftragt, die Verbindungen Zürich – München weiter auszubauen.

Begründung:

München ist ein entscheidender Knotenpunkt, der der Schweiz Zugang zum europäischen Hochgeschwindigkeitsnetz verschafft und somit konkurrenzfähige Verbindungen, beispielsweise nach Berlin, ermöglicht. Im Jahr 2023 nutzten 123'000 Menschen den Zug, um zwischen Zürich und München zu reisen – ein Anstieg von 16 Prozent im Vergleich zu 2022. Laut der Deutschen Bahn gehört diese Strecke trotz ständiger Verspätungen zu den am stärksten wachsenden Verbindungen.

Mit dem Fahrplan 2025 ist bereits eine Verbesserung durch zusätzliche Verbindungen am Morgen und Abend vorgesehen. Diese Massnahmen reichen jedoch nicht aus, um eine optimale Anbindung der Schweiz zu gewährleisten. Medienberichten zufolge bestehen bei der SBB und dem Bundesamt für Verkehr (BAV) bereits Pläne, die Verbindung auf einen Stundentakt zu erhöhen. Dafür wäre ein Ausbau der Gleise notwendig, da viele Streckenabschnitte derzeit nur einspurig sind. Die Kosten für dieses Projekt würden sich auf 250 Millionen Euro belaufen und die SBB wäre auf die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn angewiesen. Bayern und Baden-Württemberg haben diese Verbindung bereits beim Verkehrsministerium beantragt, daher sollte sich die SBB mit Nachdruck in Deutschland für diese Verbindung einsetzen.